



## Pressemitteilung

Hundisburg, 30. Juli 2019

# 27. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg bricht alle Rekorde

Am vergangenen Sonntag ging die 27. SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg (SMA) mit dem Gastkonzert des Internationalen Akademieorchesters in der St. Nicolaikirche Oschersleben zu Ende. Das Festival zog mit 13 Veranstaltungen an sechs Orten in Sachsen-Anhalt mehr als 2.300 Besucher an und steigerte damit den Besucherrekord aus dem letzten Jahr erneut deutlich. Zwei Wochen lang, zwischen dem 13. und 28. Juli, fanden verschiedenste Formate statt – viele davon moderiert von Dirigent und Künstlerischem Leiter Johannes Klumpp. Die SMA bot damit auch in diesem Jahr wieder Hochkarätiges und Innovatives aus Kammermusik, Jazz und symphonischer Musik.

Den ersten Rekord verbuchte die 27. SMA bereits in der Bewerbungsphase: Im Internationalen Akademieorchester Schloss Hundisburg kamen in diesem Jahr 54 Musikerinnen und Musiker aus 20 Nationen und fünf Kontinenten zusammen. Beworben hatten sich weit über 400 Musiker – so viele wie noch nie. Neben Deutschland, Spanien, Polen und Russland stammten viele der Orchestermmitglieder aus Italien, Armenien, Portugal, Lettland und Bulgarien, aber auch aus Mexiko, Brasilien, Chile, den USA und Neuseeland. Das Durchschnittsalter betrug 24 Jahre.

Für sechs der Konzerte waren bereits kurz nach Vorverkaufsbeginn keine Karten mehr erhältlich. Die Nachfrage nach der »Jazznacht« mit der Huggee Swing Band im Technischen Denkmal Ziegelei in Hundisburg war so groß, dass das Konzert erstmals Open Air stattfand. Der Innenhof der Ziegelei bot nicht nur ein tolles Ambiente, sondern auch viel Platz, wodurch viele Konzertbesucher spontan eine Tanzfläche direkt vor der Bühne eröffneten.

Schnell ausverkauft war auch das »Konzert bei Kerzenschein« im Hauptsaal von Schloss Hundisburg. Während draußen ein Gewitter tobte, verwoben das Ensemble Barockwerk Ost und der Akkordeonist Maciej Frąckiewicz im fliegenden Wechsel und nur bei Kerzenlicht barocke Werke mit modernen Stücken – ein Abend, der nicht nur Geschichten voller Spannung und Witz erzählte, sondern auch mit allen gängigen Akkordeon-Klischees aufräumte.

Im »Besonderen Konzert« brachte Spark – die klassische Band mit 40 Flöten, einer Geige, einem Cello und einem Klavier die Andreaskirche in Hundisburg zum Beben und bewies, dass Techno wider Erwarten viele Parallelen zur klassischen Musik aufweist.

In den drei Wandelkonzerten unter dem Motto »Zurück zu den Wurzeln« wandelte das Publikum durch das Technische Denkmal Ziegelei. Kammerformationen aus dem Internationalen Akademieorchester spielten an sieben Stationen Werke, in denen Komponisten folkloristische Traditionen und Kulturtechniken in die Sprache der klassischen Musik ihrer Zeit übersetzen. Kurzweilige Moderationen von Johannes Klumpp und Marion Nier, der Leiterin des Technischen Denkmals, führten das Publikum sowohl in die Musik als auch die Historie und Architektur des jeweiligen Ortes ein.



Die zwei Abschlusskonzerte in der Schlossscheune waren als unumstrittene Höhepunkte der SMA ebenfalls schnell ausverkauft. Hier spielte das Internationale Akademieorchester unter der Leitung von Johannes Klumpp Johannes Brahms' Sinfonie Nr. 3, Franz Schuberts Ouvertüre zu »Rosamunde«, Otto Nicolais Ouvertüre zu »Die lustigen Weiber von Windsor« sowie Richard Strauss' Hornkonzert Nr. 2. Solist im Hornkonzert war Christoph Eß, der neben seiner Tätigkeit als Solohornist der Bamberger Symphoniker außerdem Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und gefragter Solist und Kammermusiker ist.

Der Akademiegedanke der SMA manifestierte sich außerdem auch in diesem Jahr wieder in einem Meisterkurs. Der Solist des letzten Jahres, Simon Höfele, kehrte als Meister zurück und unterrichtete sieben junge Trompeter\*innen auf Schloss Hundisburg. Sie präsentierten das Erarbeitete musikalisch und in ihren eigenen Worten im »Meisterkurs Podium« in der Alten Fabrik, Althaldensleben. Zudem eröffnete Simon Höfele gemeinsam mit Pianistin Magdalena Müllerperth die SMA im »Meisterkonzert« mit Werken aus der Belle Epoque und ließ das Flair der französischen Hauptstadt um die Jahrhundertwende aufleben.

Die steigende Nachfrage nach Formaten mit Erläuterungen zeigte sich nicht nur im gewohnt gut besuchten Gesprächskonzert des Internationalen Akademieorchesters in der Schlossscheune, sondern auch im Vortrag »Unter der Lupe«. Anhand vieler Musikbeispiele verglich Dirigent Johannes Klumpp anschaulich Interpretationen von Johannes Brahms' Sinfonie Nr. 3, dem Kernwerk der Abschlusskonzerte.

### **27. SommerMusikAkademie 2019 | 13. – 28.07.2019**

Die SommerMusikAkademie Schloss Hundisburg – das einzige Festival seiner Art in der Region um Magdeburg – findet alljährlich im Sommer statt. Als „Festival der besonderen Orte“ steht die SMA nicht nur für die interkulturelle Begegnung junger, hochtalentierter Musiker\*innen, sondern auch für die Nähe zwischen Publikum und Künstler\*innen.

Festivalprogramm und fotografische Impressionen sind ersichtlich unter [www.sma-hundisburg.de](http://www.sma-hundisburg.de).

Weitere Erläuterungen zu den Formaten finden Sie [hier](#).

Kostenfreier Download weiterer Pressematerialien [hier](#).

Für Rückfragen und Interviewanfragen: Laura Diefenthal, [diefenthal@sma-hundisburg.de](mailto:diefenthal@sma-hundisburg.de).